

# How To

## How To Stop Motion

### Was ist Stop Motion?

- Stop Motion ist eine Filmtechnik mit der du Objekten Leben schenken kannst!
- Während du verschiedene Filmeffekte ausprobieren kannst, durchgehen deine Spielfiguren unterschiedliche Abenteuer
- So funktioniert es: Du fotografierst deine Figur, bewegst sie ein kleines Stück und machst dann das zweite Foto, bis die Figur an deinem gewünschten Ort angekommen ist

### Tipps für den Start!

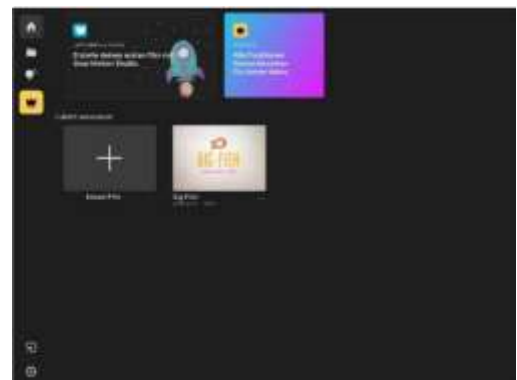
- Wie für jeden anderen Film auch, brauchst Du zunächst eine gute Idee und die passenden Objekte. Dies können z.B. Lego® oder Playmobil® Figuren sein, Du kannst aber auch deine selbstgemachten Figuren aus Papier verwenden.
- Suche Dir einen Ort, wo du ungestört in Ruhe arbeiten kannst, am besten ohne Tageslicht – dafür mit künstlichem Licht beleuchtet.
- Achte darauf, dass Dein iPad gut fixiert ist und sich nicht während des Drehs bewegt, am besten eignet sich hierfür ein Stativ.

### App: Stop Motion Studio



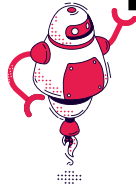
### Wie startest du das Video?

- Tippe für den Start in der Projektübersicht auf das + um deinen ersten Film zu drehen
- Das Projektfenster wird zunächst leer sein. Um die ersten Aufnahmen zu starten, klicke auf das Kamera-Symbol. So kannst du dein erstes Foto machen.
- Bewege deine Figuren ein kleines Stück und mache das zweite Foto.



**Tip: Je kleiner die Bewegung zwischen den Bildern, desto weniger ruckelt der fertige Film.**





# How To

## Weiterführende Kameraeinstellungen:

Standardmäßig ist die AUTO Variante aktiv, dieser ist besonders für Anfänger ideal.

Es gibt jedoch weitere Einstellungen:

- Auto: die Kamera passt kontinuierlich den Fokus und die Belichtung für dich an.
- AL: durch das tippen auf den Bildschirm kannst du die Schärfe und Belichtung festlegen und sperren.
- P: durch das tippen kannst du die Schärfe bestimmen und die Helligkeit über die Belichtungskorrektur manuell festlegen.
- M: das ist der „manuelle Modus“. Hier hast du mit Schieberegeln volle Kontrolle über alle Kameraeinstellungen: Belichtungszeit, ISO und Fokus. Diese Einstellung ist vor allem für Fortgeschrittene geeignet und kann Flackern im Film verhindern.
- Tipp: Mit dem P und M Modus kannst du den Weißabgleich manuell festlegen. Dieser beeinflusst die Farbtemperatur (z.B. Blau- oder Gelblicht)



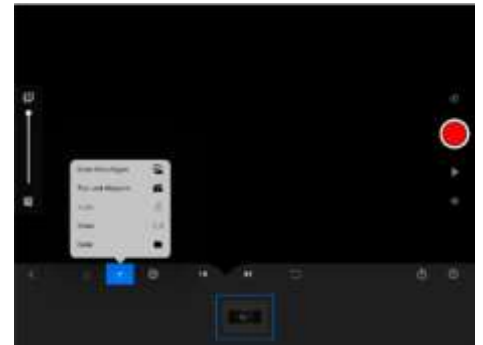
## Wie bearbeitest du deinen Film?

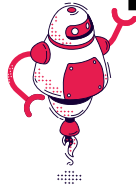
Der Editor Bildschirm ist die zentrale Übersicht über dein aktuelles Projekt.

Hier hast du Zugriff auf folgende Einstellungen (siehe Bild) →

Hier kannst du z.B. Bilder oder andere Medien hinzufügen, etwas Rückgängig machen oder Hilfe anfordern.

- Weiterhin kannst du Töne aufnehmen oder zurück zum Projektfenster gehen. Wie veränderst du die Qualität und das Format?
- Zu Beginn Deines Projekts solltest du Dir Gedanken über die Qualität sowie das Format des Videos machen.
- Tippe auf 4K, um die Auflösung einzustellen.





# How To

Du hast die Wahl zwischen folgenden Möglichkeiten:

- SD: die Bilder werden in niedriger Qualität aufgenommen, um Speicherplatz zu sparen.
- HD: Aufnahme in normaler Qualität.
- HQ: Aufnahme in besserer Qualität, benötigt mehr Speicherplatz.
- 4K: Aufnahmen in Ultra HD mit der vierfachen Auflösung von HD. Diese Einstellung liefert zwar die beste Qualität, benötigt aber viel mehr Speicherplatz!
- Tipp: Diese Einstellung betrifft nur neue Bilder und keine Bilder, die Du bereits aufgenommen hast.
- Die Zeitleiste:
- Die Zeitleiste befindet sich in der unteren Bildschirmhälfte des EditorBildschirms mit allen Bildern, die Du in diesem Projekt aufgenommen hast.
- Du kannst durch die Leiste scrollen und vorige Bilder ansehen.
- Wenn du auf ein Bild tippst, erhältst du ein Menü mit erweiterten Einstellungen zu diesem Bild (siehe nächster Punkt).
- Durch einen Doppelklick auf die Zeitleiste wird diese ausgezoomt und du hast einen besseren Überblick über längere Projekte.
- Das aktuell ausgewählte Bild, das du auch im großen Vorschauenfenster siehst, wird durch den farbigen Wiedergabemarker gekennzeichnet (hier: Blau).



+



# How To

## Was sind Bild- Optionen?

Wenn Du auf ein Bild in deiner Zeitleiste klickst, kommst du auf weitere Einstellungen. Diese Einstellungen bzw. Bild- Optionen umfassen folgende:



- **Pause:** Wähle die Anzahl an Bildern, für die dieses Bild pausiert werden soll. Das ist praktisch wenn du eine statische Szene länger zeigen möchtest, aber nicht manuell mehrere Bilder machen willst. Die Dauer der Pause wird anschließend als kleine Zahl im Vorschaubild angezeigt. Du kannst die Dauer auch nachträglich immer wieder anpassen.
- **Ton:** Fügt an dieser Stelle des Filmes einen Audioclip ein. Bilder mit angehängtem Audio erkennst du am kleinen Musik-Symbol im Vorschaubild.
- **Bearbeiten:** Öffnet den Bild-Editor, mit dem du das Bild nach deinen Vorstellungen bearbeiten kannst.
- **Radieren:** Entferne ungewünschte Teile aus deinem Bild, etwa Schnüre oder andere Animations-Hilfsmittel.
- **Verschmelzen:** Blende das aktuelle und vorige Bild ineinander, um die Illusion einer schnellen Bewegung zu erzeugen.
- **Auswählen:** Wähle diese Option und bewege die Zeitleiste dann vor oder zurück, um mehrere Bilder auszuwählen. Ausgewählte Bilder kannst du dann gemeinsam bearbeiten.
- **Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Löschen:** Diese praktischen Werkzeuge können mit dem Auswählen Werkzeug auch auf mehrere Bilder gleichzeitig angewandt werden.
- **Umkehren:** Wähle zuerst mehrere Bilder aus, um dieses Werkzeug zu aktivieren. Anschließend kannst du mit einem Klick die Reihenfolge aller ausgewählten Bilder umkehren.

